

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Alexandra Szlagowski 5632955 alexandra.szlagowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.04.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0180/23</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>19.04.2023</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>02.05.2023</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss</b>	
<b>WAW</b>	<b>Entscheidung</b>	
<b>Zuschuss an den Wuppertaler SV als Kompensationszahlung für entstehende Mehrkosten während des umbaubedingten Wegfalls der Spielstätte im Stadion am Zoo</b>		

### Grund der Vorlage

Rechtliche Erfordernis - § 41(Abs.2) GO

### Beschlussvorschlag

Dem Wuppertaler SV wird aus der vom Gebäudemanagement gewährten Mietminderung ein Zuschuss in Höhe von 70.000 € zur Deckung der Mehrkosten gewährt, die durch den umbaubedingten Umzug vom Stadion am Zoo in eine Ausweichspielstätte entstehen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Nocke

### Begründung

Die Stadt Wuppertal ist Eigentümerin des Stadions am Zoo, welches vom Sport- und Bäderamt an den Wuppertaler SV (WSV) verpachtet wird. Die Stadt Wuppertal als Vermieterin ist verpflichtet, dem Verein eine funktionsfähige Spielstätte zur Verfügung zu stellen.

In der Zeit vom 1.4.2023 bis voraussichtlich 31.10.2023 finden im Stadion am Zoo umfangreiche Arbeiten zur Rasenerneuerung und Altlastensanierung statt. Während dieser Zeit steht das Stadion dem WSV nicht als Spielstätte zur Verfügung. Auch wenn für die Bauarbeiten die Sommerpause genutzt werden, sind sowohl in der Rückrunde 2022/23 als auch in der Hinrunde 2023/24 Spiele betroffen. Daher muss der Verein in ein anderes Stadion ausweichen, um seinen Heimspielverpflichtungen nachzukommen.

Die Polizei lehnt die Austragung eines WSV-Spiels auf einer anderen Wuppertaler Sportanlage grundsätzlich aus Sicherheitsgründen ab.

Der Verein muss also in eine andere Stadt ausweichen. Verschiedene Stadien wurden seitens des WSV angefragt, zunächst für die noch ausstehenden drei Heimspiele der Rückrunde gegen den 1. FC Kaan-Marienborn, 1. FC Düren und Preußen Münster (Spieltage 29, 31 und 33). Kosten, Zuschauerkapazitäten und Sicherheitsanforderungen (Preußen Münster ist ein sogenanntes Hochrisikospiele) wurden bewertet und schließlich fiel die Wahl auf das Niederrheinstadion in Oberhausen.

Dabei wird der nachvollziehbare Wunsch des Vereins berücksichtigt, alle Spiele in demselben Stadion auszutragen, um sich nicht immer wieder auf neue Abläufe einstellen zu müssen.

Der Umzug ist mit Aufwand, Mehrkosten und Mindereinnahmen verbunden, die nicht dem Verein angelastet werden können.

Für die Spiele in der Hinrunde 2023/24 ist noch keine Entscheidung für das Ausweichstadion gefallen, da erst mit Spielplan-Veröffentlichung feststeht, wann, wie oft und gegen wen gespielt wird. Der WSV wird sich beim Verband dafür einsetzen, möglichst wenige Heimspiele bis Oktober absolvieren zu müssen und eine wirtschaftlich und organisatorisch günstige Lösung anstreben.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Zuschuss zu den Mehrkosten für das Ausweichstadion hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Auszahlung des Zuschusses unterliegt dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplanes 2023.

Die Kosten (abzüglich der auch bei Heimspielen im Stadion am Zoo anfallenden Kosten für Sicherheitsdienst und Sanitätsdienst) für die drei restlichen bereits terminierten Spiele in der Rückrunde 2022/23 können bereits gemäß dem der Fachverwaltung vorliegenden Vertrag beziffert werden.

Für das Spiel gegen Kaan-Marienborn liegt zudem eine Rechnung über insgesamt rund 18.300 € (u.a. Miete, Vorbereitungsarbeiten, Straßensperren, Sanitätsdienst, Security, Toilettenreinigung, Platzwart, Stadionregie, LED-Banden) inkl. MwSt vor. Die Kosten für das Spiel gegen Düren werden in einer ähnlichen Größenordnung liegen.

Für das Spiel gegen Münster werden die Kosten wegen des erhöhten Sicherheitsaufwands höher sein und bei insgesamt schätzungsweise 25.000 € liegen.

In Abzug gebracht werden müssen die Kosten für Sanitätsdienst, Security etc., in der Höhe, wie sie in Wuppertal auch angefallen wären.

Es verbleiben Mehrkosten i.H.v. rund 14.000 € für die Spiele gegen Kaan-Marienborn und gegen Düren und i.H.v. rund 20.000 € für das Spiel gegen Münster.

Außerdem in Abzug gebracht werden muss die von der Stadt Wuppertal gewährte Mietminderung fürs Stadion am Zoo, denn für den Zeitraum der geplanten Sanierung mindert sich die Miete um 1.500 € für jeden vollen Monat der Sperrung, also insgesamt 3.000 € für den Zeitraum April/Mai.

	61.600 € Kosten Stadion Oberhausen
-	13.600 € Kosten, die in Wuppertal auch angefallen wären
-	<u>3.000 € Mietminderung Stadion am Zoo</u>
	45.000 € Mehrkosten Rückrunde 2022/23

Als weitere Belastungen für den Verein kommt hinzu, dass die Kosten für den VIP-Bereich in Oberhausen doppelt so hoch sind wie in Wuppertal. Außerdem werden weniger Einnahmen erzielt, da nur mit wenigen Fans zu rechnen ist, die die Spiele besuchen.

Die Kosten für die Spiele nach der Sommerpause, also für die Hinrunde 2023/24 lassen sich noch nicht konkret beziffern, da weder die Anzahl der Spiele noch die Ausweichspielstätte feststehen.

Angesichts dieser außergewöhnlichen vom Verein nicht zu verantwortenden Belastungen, hält die Verwaltung einen Zuschuss i.H.v. 70.000 € für die Heimspiele des WSV, die aufgrund der Rasenerneuerung von April bis Oktober 2023 nicht im Stadion am Zoo ausgetragen werden können, gerechtfertigt. Die Kostendeckung erfolgt aus der vom GMW an das Sport- und Bäderamt gewährte Mietminderung der Jahrespachtsumme für die Umbauzeit im Stadion.

Der WSV weist die Kostenabrechnungen nach jedem Spieltag der Sportverwaltung nach.

Die Auszahlung des Zuschusses unterliegt dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplanes 2023.

## **Zeitplan**

Baumaßnahme im Stadion am Zoo:  
01.04 bis voraussichtlich 31.10.2023:

Rückrundenspiele der Saison 2022/23:  
08.04.2023: WSV- 1. FC Kaan-Marienborn  
22.04.2023: WSV- 1. FC Düren  
06.05.2023: WSV- SC Preußen Münster

Beginn der Hinrunde 2023/24:  
Ende Juli 2023